

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Inhalt.

Seite

- I. Die Anfänge der Astronomie 1
Die ersten Anfänge der Astronomie, die Zeitählung und die Zyklenrechnung. Die Astronomie im Dienste der Religion, die Sternbilder und die Planeten; die Astrologie. Die Astronomie im Dienste der Schiffahrt. Das Weltbild der Kulturvölker des Altertums, der Babylonier, Aegypter und Griechen.
- II. Die Astronomie bei den Griechen 16
Der erste Fortschritt, die Einsicht, daß das Himmelsgewölbe eine Kugelgestalt hat. Thales und Anaximander. Der zweite Fortschritt, die Lehre von der Kugelgestalt der Erde. Pythagoras. Die Lehre von den Kristallkugeln. Plato und die Anfänge des heliozentrischen Systems bei den Griechen.
- III. Die Blütezeit der griechischen Astronomie 30
Darstellung der Bewegungen von Sonne, Mond und den Planeten und deren Unregelmäßigkeiten am Himmel. Das geozentrische System des Eudoxus und das Weltbild des Aristoteles. Die Alexandrinische Schule und die Blütezeit der Astronomie bei den Griechen, Aristarch, Eratosthenes, Aristyll und Timocharis, Hipparch und Ptolemäus.
- IV. Das Mittelalter 63
Das Weltbild des Ptolemäus als der Schlüsselstein der griechischen Astronomie. Der Verfall der Astronomie im Mittelalter. Die Astronomie bei den Arabern. Der Beginn der Neuzeit und die ersten Zweifel an der Richtigkeit des ptolemäischen Systems, Nikolaus Kusa und Leonardo da Vinci. Burbach und Wolfgang Müller. Der Einfluß der Astronomie auf die großen Seefahrten und Entdeckungen der Spanier und Portugiesen. Kopernikus und seine Lehre.
- V Die Neuzeit 84
Die astronomische Beobachtungskunst und ihre Reformation durch Tycho Brahe. Kepler und die wahren Gesetze der Bewegung der Planeten. Die Entdeckung des Fernrohres und dessen Verwendung bei astronomischen Beobachtungen, Galilei. Die Begründung der Mechanik, Galilei und Huygens. Newton und die Entdeckung der allgemeinen Gravitation.
- VI. Die neueste Zeit 112
Das moderne Weltbild seit Galilei und Newton. Die Fixsterne, ihre Parallaxe, Eigenbewegung und Verteilung am Himmel. Das Newtonsche Gravitationsgesetz und die Vorausberechnung des Planeten Neptun und der Doppelsterne Sirius und Procyon. Die Kometen und Meteore und die sich an sie anschließende Ergänzung des astronomischen Weltbildes. Die Spektralanalyse.